

Stadzubringer West



Wir befinden uns hier

Durch die Umfahrung Dalheim im Tunnel wird der Durchgangsverkehr künftig über die neue Trasse der B49 geführt. Für den Ziel- und Quellverkehr der Stadt Wetzlar werden die Stadzubringer Ost und West hergestellt. „Stadzubringer West“ bezeichnet den Teilabschnitt zwischen der neuen Anschlussstelle Altenberg und der heutigen Anschlussstelle Wetzlar-Mitte.

Die Planung des Stadzubringers West befindet sich zurzeit in der Voruntersuchung. Es werden verschiedene Varianten untersucht, wie künftig der Verkehr im westlichen Bereich der bestehenden B49-Trasse geführt werden kann. Dafür sind voraussichtlich nur noch zwei Fahrstreifen notwendig, da sich die Verkehrsmenge deutlich reduzieren wird. Aktuell gibt es noch keinen Favoriten und keine Entscheidung für oder gegen eine Variante.

Vier Planungsabschnitte des Stadzubringers West

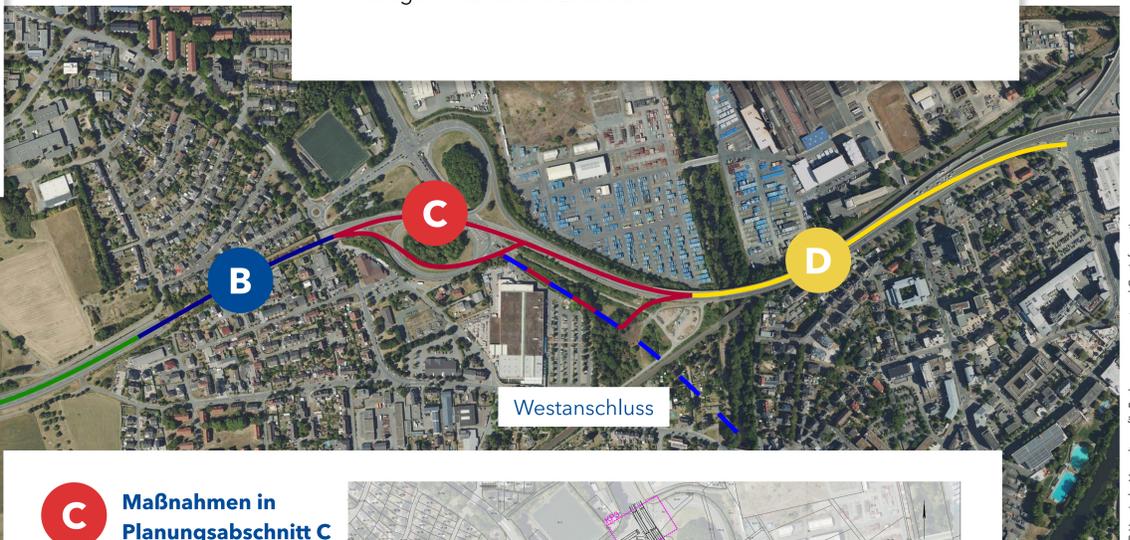
B Maßnahmen in Planungsabschnitt B

- Nutzung der südlichen Röhre für den Autoverkehr (Einhausung Dalheim)
- Teiltrückbau der nördlichen Röhre ist technisch und statisch nicht umsetzbar
- Nutzungskonzept für die nördliche Röhre muss noch erarbeitet werden



D Maßnahmen in Planungsabschnitt D

- Neubau der Brücke über Bahn und Dill
- Bau einer neuen Ampelkreuzung im Bereich Sophienstraße
- Bau von Stützwänden, um in den Grundstücksgrenzen der heutigen Hochstraße zu bleiben



A Maßnahmen in Planungsabschnitt A

- Herstellung des Stadzubringers auf Bestandstrasse der B 49 mit Nutzung der beiden südlichen Fahrstreifen
- Nördliche Fahrstreifen können zurückgebaut oder anderweitig genutzt werden.



C Maßnahmen in Planungsabschnitt C

- Variante 1: Herstellung im Bereich der Bestandstrasse
- Variante 2: Absenkung der Trasse zu B277 und Westanschluss
- Variante 3: Absenkung der Trasse zu B277 mit Teilnutzung Westanschluss

